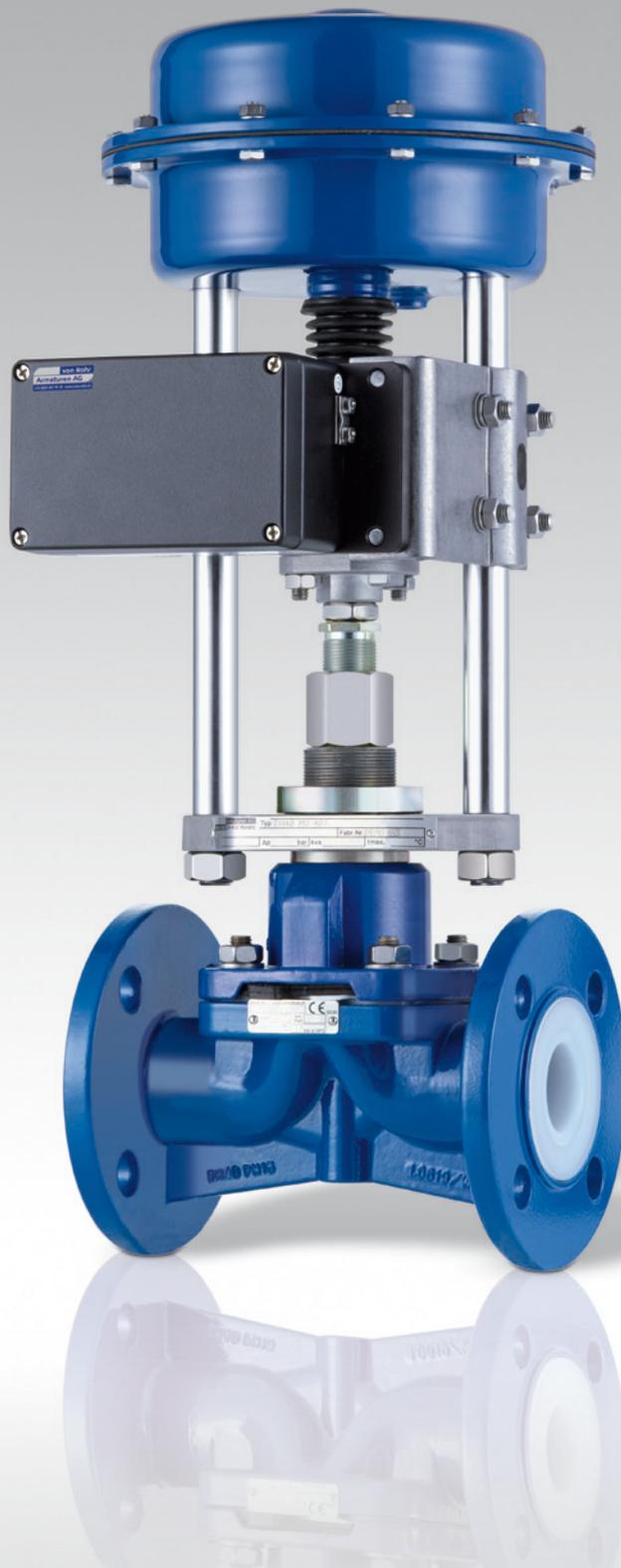
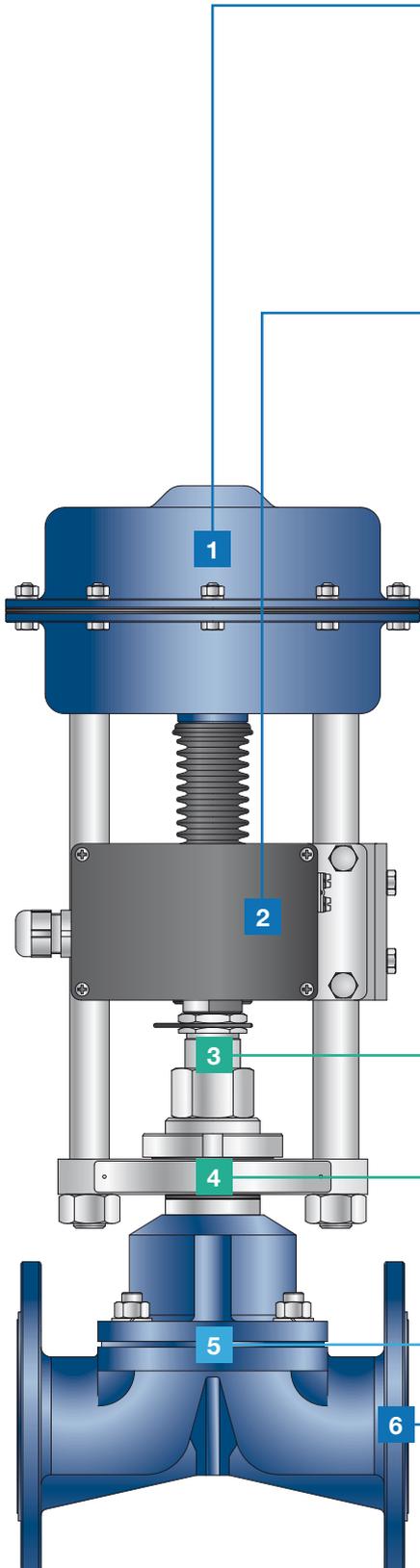


## Baureihe MV401



# Jedes Bauteil präzise aufeinander abgestimmt



## Kraftvoller Ventiltrieb

Am häufigsten eingesetzt wird der hier gezeigte pneumatische Mehrfederantrieb der Baureihe MA. Er ist robust, ex-sicher, bietet geringe Stellzeiten, konstante Dichtschliesskraft und ist kostengünstig. Verschiedene Baugrößen, Stellhübe und Materialien können auf Ihre Anforderungen gefertigt werden. Optional erhalten Sie die von Rohr-Regelventile auch mit elektrischen Antrieben. Alle Details dazu finden Sie in den von Rohr-Prospekten MA-Antriebe oder SHE-Antriebe.

## Signalbox Typ 827S

Zur Signalisierung von Zwischen- oder Endlagen kann die Signalbox Typ 827S eingesetzt werden. Sie wird nach NAMUR an die Antriebspfeiler angebaut und greift über den Hubabgriff den Ventilhub ab. Maximal drei induktive Schlitzinitiatoren werden durch einstellbare Schaltscheiben angesteuert und signalisieren so die aktuelle Lage des Ventils.

## Splint und Schliesskraftbegrenzung

Der Splint entlastet die Membrane vor Inbetriebnahme. Die mechanische Schliesskraftbegrenzung schützt die Membrane vor zu hohen Schliesskräften und verlängert somit die Lebensdauer der Membrane.

## Spindelführung

Der Schliesskolben wird durch die Spindel genau geführt. Der Abstreifer schützt vor Schmutzeinwirkung. Die Konstruktion des Membranventils wurde so gewählt dass keine Packung benötigt wird.

## Membrane

Im Herzen des Membranventils arbeiten Membranen, die exakt auf Ihre Strömungsbedingungen ausgelegt sind, die in Ihrer Anlage herrschen. Die Membrane schützt die Innenteile vor Korrosion und dichtet das Oberteil hermetisch ab. Die Gehäusemembrane ist in EPDM, PTFE-EPDM und PTFE-FPM (Viton) erhältlich. Der Bajonettverschluss ermöglicht einen einfachen Austausch der Innenteile und der Membrane. Wir sorgen dafür, dass Sie sich um die Dichtheit keine Sorgen machen müssen. Die Spindeloberflächen und die Gleitbuchse sind fein aufeinander abgestimmt, so dass weder Reibung, noch Korrosion oder Emissionsgrenzwerte für Sie zum Problem werden. Die Ventilkonstruktion ist zusätzlich TA-Luftkonform.

## Gehäuse und Auskleidung

Das einteilige Ventilgehäuse ist in Stahlguss nach RAL 5005 lackiert oder Edelstahl erhältlich. Im Inneren schützt die PFA-Auskleidung vor den korrosiven, gefährlichen und leicht feststoffhaltigen Medien.

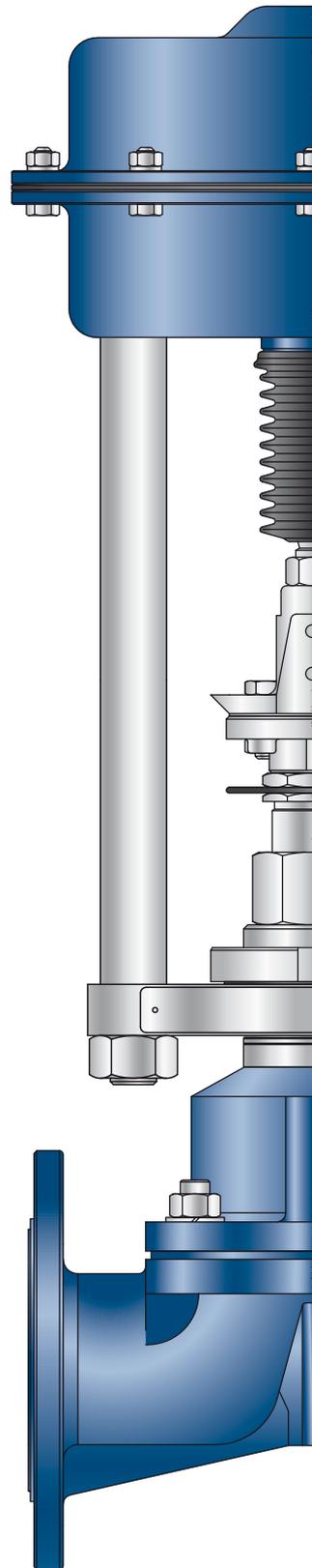
# Ventilausführung

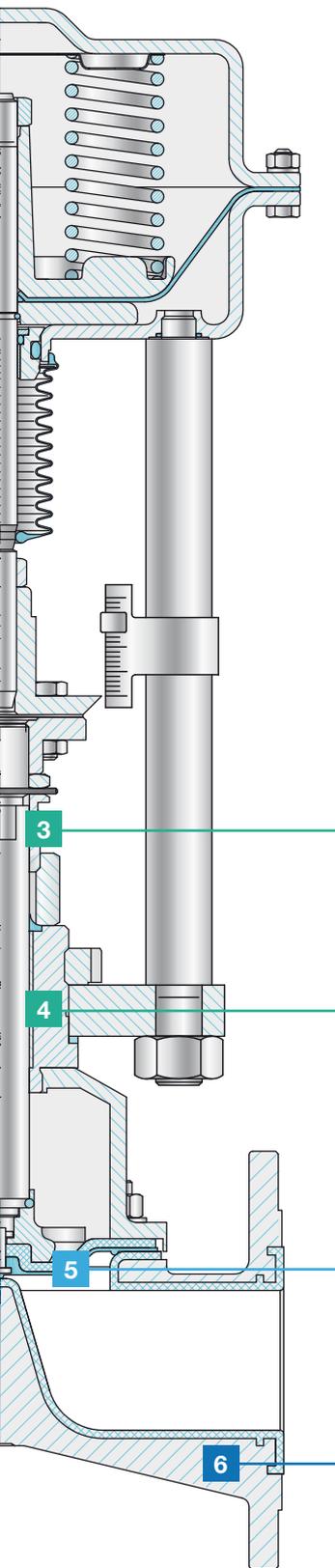
Damit ein Stellventil seine Funktion in Ihrer Anlage voll erfüllen kann, muss es an Ihre Betriebsbedingungen wie Durchflussmenge, Betriebsdruck, Betriebstemperatur, Druckverlust, Dichtheit- und Geräuschanforderungen optimal angepasst werden. Dies ist möglich dank vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten, die sich aus dem modularen Design ergeben.

## Membrane

Die Art der Membrane ist abhängig sowohl vom Medium wie auch von den Betriebsbedingungen wie Temperatur und Druck. Die Membrane hat aber auch einen massgebenden Einfluss auf die Betriebssicherheit, den Unterhalt und nicht zuletzt die Verfügbarkeit des Ventils und somit Ihrer Anlage.

### Membranventil mit Gleitspindel





## Membranventil mit Handrad

- Das Membranventil ist auch als Handabsperrrammer erhältlich



### Splint und Schliesskraftbegrenzung

- Splint zur Membranentlastung vor Inbetriebnahme
- Schliesskraftbegrenzung schützt vor zu hohen Antriebsschliesskräften und verlängert die Lebensdauer der Membrane

### Innenteile und Spindelführung

- Aus Edelstahl
- Spindelführung ohne Packungsverschleiss

### Membrane

- Bajonettverschluss ermöglicht den einfachen Austausch
- Schützt die Innenteile vor Korrosion
- Membranwerkstoffe
  - EPDM (ohne Schutzfolie)
  - Mit Schutzfolie PTFE-EPDM oder PTFE-FPM (Viton)

### Gehäuse

- Stahlguss 1.0619 RAL 5005 lackiert
- Optional Edelstahl 1.4408

### Gehäuse Auskleidung

für den Einsatz bei korrosiven, gefährlichen und leicht feststoffhaltigen Medien

- Standard PFA
- Optional PFA-AS leitfähig

# Baureihe MV401

## Standardausführung mit Endschalter



Merkmale	Vorteile
<b>Strömungstechnisch optimale Gestaltung des Gehäuses</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Weniger Verschleiss</li><li>● Weniger Unterhalt</li><li>● Weniger Druckverlust</li></ul>
<b>Ausgekleidetes Gehäuse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Einsetzbar bei korrosiven, gefährlichen, reinen und/oder leicht feststoffhaltigen Medien</li></ul>
<b>Schliesskraftbegrenzung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Erhöhte Lebensdauer der Gehäusemembrane</li></ul>
<b>Splint zur Entlastung der Gehäusemembrane vor Inbetriebnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Membrane unbelastet bis vor Inbetriebnahme</li></ul>
<b>Innenteile durch Membrane getrennt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Keine Korrosion</li></ul>
<b>Äusserst präzise Spindelführung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Genaue Führung des Schliesskolbens</li><li>● Abstreifer schützt vor Schmutzeinwirkung</li><li>● Kein Packungsverschleiss</li></ul>
<b>Hohe Austauschbarkeit der Bestandteile</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Tiefe Bewirtschaftungskosten</li></ul>
<b>Pfeilermontage nach NAMUR</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Anbau von Zubehör Stellungsregler, Endschalter etc.</li></ul>
<b>Wahlweise mit Hand-, pneumatischem oder elektrischem Antrieb lieferbar</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Hohe Auswahlmöglichkeit</li></ul>

## Baureihe MV401

Allgemeine Daten	
<b>Baureihe</b>	MV401
<b>Nennweite DN / NPS</b>	15–200 / ½"–8"
<b>Nenndruck PN / ANSI</b>	10/16 / Class 150
<b>Kennlinie</b>	Auf – Zu
<b>Schliesskolbenführung</b>	spindelgeführt
<b>Leckrate</b>	nach EN 12266-1, Leckrate A
<b>Flanschformen</b>	nach DIN EN 1092-1, ANSI B16.5
<b>Membrane</b>	Standard PTFE-EPDM, optional PTFE-FPM (Viton) oder EPDM
<b>Einsatzbereich</b>	–30°C bis 150°C Betriebstemperatur (abhängig vom Auskleidungswerkstoff) 13 mbar bis 16 bar

Werkstoffe				
Gehäusewerkstoff	EN	Temperaturen	ASTM	Temperaturen
	1.0619 GP240GH	–30° C bis 150° C	WCB	–30° C bis 150° C
	1.4408 GX5CrNiMo19-11-2	–30° C bis 150° C	CF-8M	–30° C bis 150° C
<b>Auskleidung</b>	Standard: PFA Optional: PFA-AS (leitfähig)			